

Sachbearbeitung BS - Bildung und Sport

Datum 14.09.2016

Geschäftszeichen BS - Ke

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 05.10.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 360/16

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

Antrag:

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Sportvereinen entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 56.687 Euro zu bewilligen.

2. Investitions- und Sanierungszuschüsse aufgrund des Starkregens (29. Mai 2016)

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Sportvereinen aufgrund des Starkregens (Mai 2016) entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 97.020 Euro zu bewilligen.

3. Zuschüsse zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten

Zuschüsse für Sport- und Pflegegeräte entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 22.672 Euro zu bewilligen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	für das Haushaltsjahr 2016
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein	

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 4210-610 Förderung des Sports			
Projekt / Investitionsauftrag: 761042100090			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	176.379 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	176.379 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	69.571 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Zur Beschlussfassung anstehende Zuschüsse	176.379 €		
Summe	245.950 €		€
Verfügbar:	989.500 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2017 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Bauvorhaben sind in Anlage 1 erläutert. Es wird vorgeschlagen, neue Bewilligungen in Höhe von max. 56.687 Euro zu erteilen.

1.1. Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm e.V. – Sanierung/Erweiterung Reitanlage

Der Verein hat am 14.06.2016 einen Zuschussantrag für die Sanierung der Reitanlage (Sanierung Hallenboden, Außenreitplatz, Peddockboxen, Bande sowie Neubau Führanlage und Außenreitplatz) eingereicht.

Mit Schreiben vom 10.08.2016 wurde dem Verein eine vorzeitige Baufreigabe erteilt, da ein Großteil der Bauarbeiten noch vor dem nahenden Winter stattfinden muss.

Um in Zukunft auch für private Einsteller attraktiv zu bleiben und die Jugendförderung aufrecht zu erhalten ist eine Sanierung dringend erforderlich.

Insgesamt besteht der Pferdesportverein aus 210 Mitgliedern, davon sind 89 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Wöchentlich werden bis zu 18 Reitstunden (auf 6 Schulpferden) und bis zu 4 Voltigierstunden angeboten.

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 199.740 Euro brutto. Die zuwendungsfähigen Kosten laut WLSB betragen 113.373 Euro netto.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm e.V. einen Zuschuss in Höhe von max. 56.687 Euro netto zu gewähren.

2. Investitions- und Sanierungszuschüsse aufgrund des Starkregens (29. Mai 2016)

In seiner letzten Sitzung hat der Stadtverband für Sport gesondert das Thema Schäden an Vereinsanlagen durch Starkregen aufgegriffen. Aufgrund dessen hat die Verwaltung die Vereine entsprechend angeschrieben und um entsprechende Anträge und Unterlagen gebeten. Die einzelnen Fälle sind nachstehend aufgeführt und mit der Regelförderung versehen. Ob von der Regelförderung wegen des Starkregens (höhere Gewalt) abgewichen wird und sich hier noch Änderungen ergeben, wird in der Sitzung des Stadtverbands für Sport am 22.09.2016 beraten und beschlossen werden. Über das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich berichtet. Gegebenenfalls ändert sich der maximale Bewilligungsbetrag.

Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen nach derzeitigem Stand sind in Anlage 1 erläutert. Es wird vorgeschlagen, neue Bewilligungen in Höhe von max. 97.020 Euro zu erteilen.

2.1. SSV Ulm 1846 e.V. – Sanierung Geschäftsstelle

Der SSV Ulm 1846 e.V. reichte am 28.06.2016 seinen Antrag auf Bezuschussung für die Instandsetzung der Geschäftsräume bei der Stadt Ulm ein. Durch den starken Regen und die große Masse an Wasser wurden die Geschäftsräume des Vereins überschwemmt. Die zurückbleibende Feuchtigkeit verursachte starken Schimmel- und Pilzbefall. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 46.532 Euro brutto, wovon 39.103 Euro netto zuwendungsfähig sind. Der WLSB beteiligt sich mit 11.830 Euro.

Die Verwaltung empfiehlt, dem SSV Ulm 1846 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 19.552 Euro netto zu gewähren.

2.2. Post-Sportverein Ulm (Donau) e.V. - Instandsetzung Tennishalle nach Starkregen

Der Postsportverein Ulm (Donau) e.V. reichte am 19.08.2016 seinen Antrag bezüglich Instandsetzung der beschädigten Tennishalle ein.

In Folge des großen Unwetters vom 29.05.2016 drang über die Duschen Wasser in die Bereiche Sanitär, Umkleide, Aufenthaltsraum, Technikraum und Halle.

Der Gesamtschaden beträgt, nach Zusammenstellung verschiedener Angebote ca. 7.540 Euro, wovon die Versicherung nichts übernehmen wird, denn diese zahlt nicht für Rückstau aus dem Kanalnetz. Aufgrund der Dringlichkeit wurden die meisten Arbeiten bisher schon ausgeführt.

Der WLSB gewährt unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs bei zuwendungsfähigen Kosten von 6.370 Euro, einen Zuschuss von 3.185 Euro (50% Förderquote als Katastrophenfall).

Die Verwaltung empfiehlt, dem Postsportverein Ulm (Donau) e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.185 Euro netto zu gewähren.

2.3. SV Eggingen e.V. – Austausch Druckerhöhungsanlage im UG des Sportheims

Der SV Eggingen reichte am 11.08.2016 einen Zuschussantrag für den erforderlichen Austausch der Druckerhöhungsanlage zur Bewässerung der Spielfelder und der Steuerung des Wasserspeichers ein. Die Kosten belaufen sich auf 21.052 Euro brutto. Von Seiten des WLSB werden nach mündlicher Aussage 21.052 Euro brutto als zuwendungsfähig anerkannt und vorbehaltlich eines noch vorzunehmenden Vorsteuerabzugs 21.052 Euro brutto als zuwendungsfähig anerkannt. Der WLSB gewährt voraussichtlich (schriftliche Zusage liegt noch nicht vor) einen Zuschuss von 50%.

Die Verwaltung schlägt vor, dem SV Eggingen einen Zuschuss in Höhe von 10.526 Euro brutto zu gewähren.

Die entstandenen Schäden am Gebäude sind über die Gebäudeversicherung abgedeckt.

2.4. RSV Ermingen – Schäden an der Schießanlage im UG der städtischen Mehrzweckhalle

Der RSV Ermingen hat seinen Zuschussantrag für die Schäden an der Schießanlage am 09.08.2016 eingereicht. Die Schäden am Gebäude wurden der Stadt Ulm gemeldet und sind durch die städtische Versicherung abgedeckt.

Die Kosten für den Schaden an der Wandverkleidung, die nicht durch die Versicherung abgedeckt sind, können aus Sicht der Verwaltung bezuschusst werden.

Diese belaufen sich auf 4.500 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, dem RSV Ermingen e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2.250 Euro brutto zu gewähren.

2.5. SV Grimmelfingen e.V. - Sanierung von 3 Tennisplätzen nach Starkregen

Der SV Grimmelfingen e.V. reichte am 10.06.2016 seinen Antrag auf Bezuschussung für die Instandsetzung der 3 Tennisplätze ein. Durch den Starkregen im Mai dieses Jahres trat der angrenzende Bach über die Ufer und unterspülte zum Teil die Tennisplätze. Aufgrund dessen war eine Generalsanierung unerlässlich. Die Stadt Ulm erteilte, wegen der Dringlichkeit der Maßnahme, die Zustimmung zu einem vorzeitigen Baubeginn am 14.06.2016.

Die Gesamtkosten von 59.000 Euro brutto sind zuwendungsfähig. Der WLSB beteiligt sich mit einem Zuschuss von 20.650 Euro (entspricht 35 %). Eine Kostenübernahme durch die Versicherung ist nicht möglich.

Die Verwaltung empfiehlt, dem SV Grimmelfingen e.V. einen Zuschuss in Höhe von 29.500 Euro brutto zu gewähren.

2.6. TSV Einsingen e.V. – Beseitigung der Wasserschäden im Vereinsheim

Der TSV Einsingen e.V. hat am 11.08.2016 seinen Antrag, bezüglich Bezuschussung für Sanierungsmaßnahmen am Sportheim (Sanierung der Umkleiden und sanitären Einrichtungen), eingereicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 64.014 Euro brutto.

Aktuell wurde noch kein WLSB-Antrag gestellt und es liegt noch keine Aussage der Versicherung über eine mögliche Übernahme der Sanierungskosten vor.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Zuschuss von maximal 32.007 Euro brutto zu gewähren.

Die Verwaltung behält sich jedoch vor, den Zuschuss nach Feststellung der zuwendungsfähigen Kosten durch den WLSB und entsprechende Stellungnahme der Versicherung den Zuschuss entsprechend zu reduzieren.

3. Sportgeräte /Pfleegeräte

Die einzelnen Anschaffungen sind in Anlage 1 erläutert. Es wird vorgeschlagen, neue Bewilligungen in Höhe von max. 22.672 Euro zu erteilen.

3.1. RSV Ermingen e.V. - Anschaffung eines Tischtennis-Trainingsroboters

Der RSV Ermingen e.V. hat am 07.07.2016 einen Zuschuss für die Anschaffung eines Tischtennis-Trainingsroboters der Fa. Butterfly Store beantragt. Die Tischtennisabteilung besteht derzeit aus 46 Mitgliedern, die eine Steigerung der Trainingsqualität mit diesem Roboter erreichen wollen. Individuell einstellbar sind hierbei Spin, Tempo und Flughöhe des Balles, um möglichst reale Spielsituationen herzustellen.

Die Kosten belaufen sich für die Anschaffung auf 800 Euro brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, dem RSV Ermingen e.V. einen Zuschuss in Höhe von 400 Euro brutto zu gewähren.

3.2. SSV Ulm 1846 e.V. - Anschaffung von 4 Tischtennistischen

Der SSV Ulm 1846 e.V. hat am 23.06.2016 einen Zuschussantrag für die Anschaffung von 4 neuen Tischtennistischen zur Förderung der Jugendarbeit beantragt. Die Kosten betragen insgesamt 2.838 Euro brutto.

Durch die Umstrukturierung/Professionalisierung des Jugendtrainings konnte erfreulicherweise ein Anstieg an Jugendlichen verzeichnet werden. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und einen reibungslosen Trainingsbetrieb sicherzustellen war diese Investition von Nöten.

Die Deckelung des WLSB/Stadt Ulm für die Anschaffung von Tischtennisplatten liegt bei 2.000 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, dem SSV Ulm 1846 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro brutto zu gewähren.

3.3. SWU–SKF e.V. - Anschaffung eines Drachenbootes

Der SWU–SKF e.V. hat am 22.08.2016 einen Antrag auf Bezuschussung eines Drachenbootes eingereicht.

Um den laufenden Sportbetrieb für die 109 Mitglieder aufrecht erhalten zu können wurde ein Drachenboot zu Beginn des Jahres 2016 angeschafft.

Bei Gesamtkosten von 9.910 Euro brutto für das Boot, belaufen sich die zuwendungsfähigen Kosten entsprechend den Sportgeräte-Förderrichtlinien des WLSB auf 7.500 Euro brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, dem SWU-SKF e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.750 Euro brutto zu gewähren.

3.4. SV Jungingen 1946 e.V. - Anschaffung eines Sportplatzmähers

Der SV Jungingen hat mit Schreiben vom 15.07.2016 einen Zuschuss für den Kauf eines neuen Rasenmähers für die Sportplatzanlage beantragt. Eine Reparatur des 18 Jahre alten Mähers ist nicht mehr sinnvoll.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 41.531 Euro brutto. Von Seiten der Stadt Ulm können maximal 25.000 Euro brutto (Deckelung) als zuwendungsfähig anerkannt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, diese 25.000 Euro brutto als zuwendungsfähig anzuerkennen und dem SV Jungingen 1946 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 12.500 Euro brutto zu gewähren.

3.5. TSG Söflingen 1864 e.V. - Anschaffung von zwei Rasenmäher-Robotern

Die TSG Söflingen 1864 e.V. reichte am 26.07.2016 den Antrag auf Bezuschussung von zwei Rasenmäher-Robotern ein. Um den neuen Rasen durch häufigeres Mähen dichter einwachsen zu lassen und die hohen Personalkosten reduzieren zu können, sollen zwei automatische Rasenmäher-Roboter angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 8.146 Euro brutto.

Die Verwaltung empfiehlt, der TSG Söflingen 1864 e.V., einen Zuschuss in Höhe von 4.073 Euro brutto zu gewähren.

3.6. Ulmer Kanufahrer e.V. – Anschaffung von 2 Slalombooten

Die Ulmer Kanufahrer haben am 12.09.2016 einen Zuschuss für den Kauf von 2 Slalombooten beantragt. Diese sollen im Übungsbetrieb für die Slalom-Jugend eingesetzt werden.

Die Kosten betragen 1.897 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, den Ulmer Kanufahrern einen Zuschuss in Höhe von 949 Euro brutto zu gewähren.